

Lesung

Heinz Heistingner liest aus Werken von

Nikolaus Oesterlein

Mittwoch, 25. Oktober 2023

**Festsaal im Rathaus der Stadtgemeinde
Lilienfeld**

**Musikalische Gestaltung:
Anna Karnthaler**

**Beginn 18h
Freiwillige Spenden**

Veranstalter:

Verein für Marktler Industriegeschichte

Der Verein für Marktler Industriegeschichte, immerhin der Träger des Kulturpreises 2022 der Stadt Lilienfeld, veranstaltet am 25. Oktober 2023 um 18h im großen Stadtsaal des Rathauses eine Lesung. Im Mittelpunkt stehen Gedichte und Lieder des Nikolaus Oesterlein, vorgetragen von Dr. Heinz Heistingner.

Nikolaus Oesterlein war eines der 14 Kinder des Nikolaus Oesterlein, des Ahnherrn der Unternehmersdynastie in Markt und der Helene Molterer. Er wurde 1804 geboren und war erst 5 Jahre alt, als sein Vater verstarb. Die Mutter führte den Betrieb weiter und der kleine Nikolaus besuchte das Stiftsgymnasium in Seitenstetten. Sehr bald fand der junge Mann gegen den Willen der Mutter seine Liebe zur Poesie. Im Jahre 1828 heiratete er in Lilienfeld und blieb sein Leben lang bis zu seinem Tod 1839, ebenso wie seine Familie mit Lilienfeld verbunden.

Er findet zwar vorübergehend eine Arbeitsstelle als Buchhalter, doch geht er ganz in der künstlerischen Tätigkeit, auf. Schon ab 1832 gibt es kleine Veröffentlichungen. Mit der Gründung der Kulturzeitschrift „Österreichisches Morgenblatt“ im Jahre 1836 gelingt ihm eine der bedeutendsten Publikationen dieser Art in Österreich, die bis 1848 also über seinen Tod hinaus, ein großes Ansehen in der Kulturszene genoss.

Die Werke des Nikolaus Oesterlein sind in drei Gruppen einzuteilen:

- Hesperiden (eine mehrbändige Gedicht- und Lyriksammlung)
- Gedichte (veröffentlicht nach seinem Tod)
- Aufsätze und Gedichte in den Österreichischen Morgenblättern

Seine Gedichte sind dem von ihm so verehrten Johann Ladyslaus Pyrker, dem Abt von Lilienfeld und späteren Patriarchen von Venedig, zu dem der Dichter ein ganz besonderes Verhältnis hatte, gewidmet.

Das künstlerische Schaffen des Nikolaus Oesterlein ist tief in der biedermeierlichen Romantik seine Zeit eingebettet. Naturschwärmerei, starke Emotionen und Sehnsucht nach Freiheit kennzeichnen sein Werk.

Die Lesung widmet sich besonders jenen Gedichten, die einen Bezug zu Lilienfeld und seiner Umgebung haben und wird durch Bildprojektionen unterstützt. Ein musikalisches Ensemble wird für die entsprechende Umrahmung sorgen.

Beginn: 18h

Freier Eintritt, Spenden sind erbeten

